

Das Universitätsklinikum Düsseldorf ist mit seinen rund 8.000 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Düsseldorf. Hier werden Patientinnen und Patienten interdisziplinär und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandelt. Dies wird garantiert durch eine enge Verzahnung der Krankenversorgung mit Forschung und Lehre an der Medizinischen Fakultät. Für den steten Fortschritt in Krankenversorgung, Forschung und Lehre benötigen wir Ihre Kompetenz und Begeisterung. Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Arbeitsumfeld und viele Möglichkeiten zur beruflichen Entwicklung. Die Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist ein Spitzenzentrum der forschenden Medizin. Ihre Projekte und Verbünde in Grundlagen- und klinischer und populationsbezogener Forschung werden u.a. von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, den Landes- und Bundesministerien und der EU gefördert.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Informationsspezialistin / Informationsspezialisten (m/w/d)
mit 75-100% der wöchentlichen Arbeitszeit
für die Cochrane Metabolic and Endocrine Disorders (CMED) Group

am Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Centre for Health and Society (chs), für zunächst 2 Jahre Die Anstellung erfolgt im Rahmen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG gemäß § 2 Abs. 2). Eine anschließende Verlängerung der Stelle ist möglich. Der Schwerpunkt der CMED Gruppe liegt in der Erstellung und kontinuierlichen Aktualisierung systematischer Reviews und Meta-Analysen zu Gesundheitsfragen im Zuständigkeitsbereich der Gruppe (Diabetes mellitus, endokrinologische Erkrankungen und Adipositas), die in der Cochrane Library publiziert werden. Die von Cochrane veröffentlichte Evidenz besitzt den derzeit höchsten Qualitätsstand und ist u.a. Grundlage für zahlreiche Versorgungsleitlinien und Health-Technology-Assessment Berichte.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Als Information Retrieval Spezialist/in stellen Sie auf systematische und strukturierte Weise wissenschaftliche Informationen für die Erstellung hochqualitativer Evidenzsynthesen (systematische Reviews, Leitlinien) bereit. Die folgenden Tätigkeiten gehören zu Ihren Aufgaben:

- Unterstützung der Review-Autor*innen bei der Durchführung von systematischen Suchen
- Unterstützung der Informationsspezialistin der CMED Gruppe durch vertiefende Recherchen in medizinischen Datenbanken, Studienregistern und Webseiten von Zulassungsbehörden
- Mitarbeit an nationalen und internationalen Forschungsprojekten zur Methodik des Information Retrieval
- Mitarbeit an Lehrveranstaltungen des Instituts.

Was erwarten wir?

- Einen erfolgreichen Hochschulabschluss der Informations- und Bibliothekswissenschaft (Master, Diplom) oder einen Hochschulabschluss in Gesundheitswissenschaften mit einschlägiger Berufserfahrung im Bereich der medizinischen Informationsrecherche
- Kenntnisse in der Recherche von biomedizinischen Datenbanken (z.B. PubMed, Web of Science) sowie in der Anwendung von Literaturverwaltungssoftware (z.B. EndNote, Zotero) sowie die Bereitschaft sich in neue Software einzuarbeiten (RevMan Web, Covidence, Rayyan)
- Ausgeprägte Bereitschaft, sich in einem stetig ändernden technologischen Umfeld mit neuen Retrieval-Techniken auseinander zu setzen
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Englisch
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Freude an der Zusammenarbeit im Team.

Von Vorteil sind:

- Erfahrung mit Cochrane Reviews, systematischen Reviews oder Leitlinien
- Erfahrung im Verfassen von wissenschaftlichen Forschungsarbeiten
- Methodologische Expertise im Bereich der Evidenzsynthese.

Was bieten wir?

- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten in einem wissenschaftlich hochaktiven Institut mit sehr gutem Arbeitsklima
- Intensive internationale und kulturelle Vernetzung innerhalb von Cochrane
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Intensive persönliche Förderung Ihrer wissenschaftlichen Karriere und Möglichkeit der Promotion
- Fort- und Weiterbildungsprogramme am Centre for Health and Society und an der Heinrich-Heine-Universität
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- Preiswerte Verpflegungsmöglichkeiten auf dem UKD-Gelände
- Vergünstigtes Mitarbeiterticket für den ÖPNV.

Die Stelle wird nach E 13 TV-L bewertet.

Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne der SGB IX ist erwünscht.

Fragen zu dieser Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne Maria-Inti Metzendorf, Information Specialist der CMED Gruppe am Institut für Allgemeinmedizin (ifam) (Tel. 0211 81-04575; E-Mail maria-inti.metzendorf@med.uni-duesseldorf.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 279E/21 bevorzugt per E-Mail an: stefan.wilm@med.uni-duesseldorf.de

Universitätsklinikum Düsseldorf
D 01.2.1 – Kennziffer: 279E/21, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf